

Mitgliedermagazin des Berufsverbandes
der Deutschen Kieferorthopäden



Ausgabe 5/2011

info

A photograph of a conference in Dresden. A woman in a black blazer stands at a podium on the right, addressing a large audience. On the left, several men in suits are seated at a long table. A large blue screen in the background displays the text 'HERZLICH WILLKOMMEN IN DRESDEN!'. The audience is seen from behind, seated in rows of chairs. A banner with the text 'er Deutsch' is visible in the foreground.

HERZLICH WILLKOMMEN
IN DRESDEN!

Jahrestagung 2011:

BDK tagt in Dresden

Großes Interesse an Verbandsarbeit

Gewählt:
Dr. Gundi Mindermann
mit grandiosem Wahlergebnis

Gesichtet:
Ausführliche Bewertung
des Kabinettsentwurfs

Gesagt:
BDK bietet kostenlose
GOZ-Infoveranstaltungen



So geht KFO-Qualität: Ein QM-System, von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden entwickelt

Qualitätsmanagement als Rundum-Sorglos-Paket

Vorstellung von MIND-QM 3.1 auf dem DGKFO Jahreskongress

Der Einsatz eines Qualitätsmanagement-Systems ist seit Januar dieses Jahres gesetzliche Pflicht. Der BDK sah und sieht es als eine seiner Service-Aufgaben an, seinen Mitgliedern ein rechtssicheres, modernes und effizientes QM-System mit anbieten zu können. Doch QM hat im BDK bereits Geschichte...

Bereits im Jahr 2005 hat der BDK eine Offensive zum Thema Qualitätsmanagement gestartet, die ursprünglich den Ansatz verfolgte, ein bestehendes System für Zahnärzte auf die spezifischen Belange der Kieferorthopäden anzupassen. Etwa 120 Praxen haben sich bundesweit für diese Lösung namens „PUQ Kieferorthopädie BDK“ entschieden und wertvolles Feedback



Abbildung 1: mögliche Zielsetzungen von QM und passende Ausbaustufen in MIND-QM

in Form von Lob aber auch Kritik und konkreten Entwicklungswünschen gegeben.

QM: Weit mehr als eine Dokumentensammlung

Die Arbeitsabläufe, die in ehrenamtlicher Arbeit durch die drei Referenzpraxen Dr. Blum, Dr. Mindermann und Dr. Pfeiderer & Steding in Zusammenarbeit mit Heiko Häckelmann beschrieben wurden, bilden auch heute noch die fachliche Basis des PUQ. Allerdings wurde schnell deutlich, dass QM mehr als eine Sammlung von Dokumenten sein muss, um praxistauglich zu sein.

Softwareseitig ist ein einfach zu bedienendes, komfortables Dokumenten- und Aufgabenmanagement unverzichtbar, um den allseits geforderten kontinuierlichen Verbesserungsprozess am Leben zu halten. Ebenso wichtig ist aber auch ein umfassender Service, durch den die Praxen während der Einführung und des laufenden Betriebs entlastet werden. Dazu zählen neben dem üblichen Fortbildungs- und Betreuungsangebot insbesondere die regelmäßige Recherche der gesetzlichen Bestimmungen und die Ableitung KFO-spezifischer Inhalte.

MIND-QM: die kieferorthopädische Alternative

Vor diesem Hintergrund entstand 2009 die Firma MIND-QM. Neben einer Rundumerneuerung der bereits bestehenden Inhalte entstand hier eine eigene modular aufgebaute Softwarelösung. Je nach individueller Zielsetzung bietet MIND-QM speziell ausgeprägte Inhalte und Funktionen (Abb. 1).

Die Basissoftware, der MIND-QM manager, liegt inzwischen in der Version 3.1 vor und zeigt sich in professionellem Gewand. Auf der DGKFO-Jahrestagung konnten sich Kieferorthopäden informieren, wie sie damit einfach, schnell und sicher ihre individuelle

QM-Lösung aufbauen und einen Nutzen für die Praxis daraus ziehen können (Abb.2).

Neben der Verlosung eines iPad2 weckten bei den Messebesuchern das erweiterte Aufgabenscockpit und das neu

nächster CMD Kurs
27. 01. 2012
13 - 19 Uhr
Dresden

WELTNEUHEIT!

individualisierbar

selbstjustierend

Sie kann als einzige Schiene während einer festsetzenden kieferorthopädischen Behandlung eingesetzt werden

Die neue Aufbiss-Schiene zur einfachen Diagnose & effektiven Therapie des Kiefergelenks (CMD)

Sie überzeugt durch viele Vorteile:

- schnelle Schmerzlinderung / Muskelentspannung
- ohne Abdruck, Registrierung oder Einschleifen
- passgenau durch individuelle Unterfütterung
- ersetzt die Relaxierungs- und Distractionsschiene
- Differentialdiagnostik der multifaktoriellen Genese des CMD
- präprothetische / präkieferorthopädische Bissbestimmung
- kann während einer KFO-Behandlung eingesetzt werden

Weitere Informationen & Video unter:
www.aqua-splint.com/

PS: Nicht für Dauerknirscher geeignet!

Bestellungen und Kursanmeldungen:

TELEDENTA
FUNKTION & ASSISTENZ

TeleDenta GmbH
Hainstraße 108
09130 Chemnitz
Germany

Telefon: +49 (0)371 433 02 09
Telefax: +49 (0)371 402 03 59
E-Mail: info@teledenta.com
Web: www.teledenta.com



Abbildung 2: Bedienungsoberfläche des MIND-QM managers 3.1

gestaltete Themencockpit besonderes Interesse. Mit Hilfe dieser Tools ist das Praxisteam nun in der Lage, sämtliche mit der Praxisorganisation verbundene Aufgaben sowie die gesamte Dokumentenlenkung effizient zu bearbeiten. Der Praxisinhaber erkennt auf einen Blick, wo Handlungsbedarf besteht (z. B. weil Termine überschritten bzw. offene Punkte nicht bearbeitet wurden). Eine konfigurierbare Erinnerungsfunktion, die unabhängig von MIND-QM läuft, erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass wichtige Aufgaben tatsächlich termingerecht erledigt werden.

Eine große Hilfe für die Qualitätsmanagementbeauftragte ist sicher das Wordmodul. Damit sind wesent-



Abbildung 3: Dokumentenlenkung mit dem MIND-QM Wordmodul

liche Funktionen für die Pflege und Verwaltung von QM-Dokumenten direkt in der gewohnten Office-Arbeitsumgebung verfügbar. Die Unterstützung reicht von der Erstellung neuer Dokumente über Komfortfunktionen zur Gestaltung von Prozessen und Formu-

laren bis zur automatisierten Anpassung der Kopf- und Fußzeilen im Sinne des spezifischen Corporate Designs.

Ein Highlight ist die vollautomatische Verlinkung von Dokumenten. Wenn in einem Prozess beispielweise ein Formular als Arbeitsgrundlage aufgeführt ist, kann dieses dank der integrierten Volltextsuchmaschine auf Knopfdruck geöffnet werden, ohne dass jemand

dazu manuell eine Verlinkung eingebaut hat. Wer einmal so genannten Hyperlinks pflegen musste, weiß zu schätzen, dass diese Arbeit mit MIND-QM komplett entfällt (Abb. 3).

Weitere Module, die Praxisinhaber und -team entlasten, sind bereits konzipiert und werden in die zukünftige Entwicklung einfließen. Dadurch, dass MIND-QM immer ein offenes Ohr für Anregungen und Verbesserungsvorschläge aus der Praxis hat, fühlen sich die Anwender verstanden. QM kann tatsächlich so einfach sein. **.kfo**

info

Veranstaltungshinweis

Bereits seit fünf Jahren fördert der BDK den bidirektionalen Austausch zwischen Anwendern und Entwicklern von MIND-QM. Dieses Jahr findet das jährliche QM-Anwendertreffen vom 18. bis 19.11.11 im Hotel Dormero in Hannover statt. Engagierte Kieferorthopäden und Mitarbeiter können sich hier über die aktuellen Entwicklungen im Bereich Qualitäts- und Praxismanagement informieren und von ihren eigenen Erfahrungen berichten. Traditionsgemäß sorgt wieder eine interessante Auswahl an Referenten für ein abwechslungsreiches Programm. Die Anmeldung erfolgt über die BDK-Geschäftsstelle, Tel. 030/27 59 48 43.

Kieferorthopädie der Zukunft

Einladung zur 6. Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Linguale Orthodontie, DGLO

von Dr. Claudia Obijou-Kohlhas



Freut sich auf Sie in Stuttgart: Dr. Nicole Gehrig, wiss. Leiterin der DGLO-Jahrestagung

„In jeder fortschrittlichen kieferorthopädischen Praxis sollte die Behandlung mit einer lingualen Multibracket-apparatur angeboten werden, ansonsten wird dem Patienten eines der modernsten Therapiemittel in der Kieferorthopädie vorenthalten“, so sieht es zumindest der erste Vorsitzende der DGLO Dr. Peter Kohlhas, Baden-Baden. „Gerade wir Fachzahnärzte müssen uns von den kieferorthopädisch tätigen Zahnärzten durch unsere fachliche Überlegenheit abgrenzen. Das sind wir unseren Patienten schuldig.“ Er lädt deshalb alle Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden zusammen mit der charmanten Tagungspräsidentin Frau Dr. Nicole Gehrig zu dem jährlich stattfindenden DGLO-Kongress nach Stuttgart ein.

Vom 20. bis 22. Januar 2012 hat Frau Dr. Gehrig im schönsten Ambiente der Stadt, nämlich im Porschemuseum und im Neuen Schloss Stuttgart, drei Tage „Lingualtechnik vom Feinsten“ zusammengestellt.

Beginnend mit einem Pre-Congress-Workshop über die rechtlichen Aspekte in der Lingualen Behandlung wird der auf dieses Thema spezialisierte Dr. Thomas Ratajczak, Sindelfingen, am Freitagvormittag seine Zuhörer durch den Paragraphenschwung führen. Ab 13 Uhr können sich die Teilnehmer auf die parallel zu der Tagung stattfindenden Dentalausstellung freuen und ab 14 Uhr heißt es dann aufgepasst: Dr. Klaus Gerckhardt, Worms, Dr. Esfandiar Modjahedpour, Krefeld, Dr. Benedict Wilmes, Düsseldorf, Dr. Heinz Winsauer, Bregenz und viele andere erfahrene Lingualbehandler werden pfiffige Beiträge zur Lingualtechnik liefern, so dass es den Zuschauern geradezu in den Fingern juckt.

Mit den Referenten in gemütlicher Runde diskutieren, Fragen stellen und austauschen können sich die Kongressteilnehmer am Abend bei der traditionellen Round Table Diskussion, bei der sich jeder an den Tisch seines „Lieblingsreferenten“ setzen darf.

Mit frischer Energie geht es dann am Samstag ab 9 Uhr weiter mit Professor Dr. Johannes Einweg, Stuttgart, der „Nutzen stiften und Schaden vermeiden“ möchte mit dem Thema: „Mundhygiene beim Patienten mit Gebissgeräten“. Nicht verpassen sollte man die wissenschaftlichen Beiträge der

Hochschullehrer Prof. Dr. Heinrich Wehrbein, Mainz, Prof. Dr. Ariane Hohoff, Münster, und Prof. Dr. Robert Fuhrmann, Halle, die alle am Haupttag der Veranstaltung, nämlich Samstag, den 21. Januar, zum Zuge kommen.

Wer gut gefrühstückt hat und mitreden möchte, nimmt nach der Vortragsreihe am Samstag um 18.15 Uhr an der Mitgliederversammlung der DGLO teil, um sich dann schnell für den Galaabend im Restaurant Cube des Kunstmuseums umzuziehen.

Frau Dr. Nicole Gehrig hat für den Post-Congress-Kurs am Sonntagvormittag den Profi der 2 D Lingualbrackets eingeladen: Dr. Vittorio Cacciafesta aus Mailand, Italien. Wer ihn schon kennt, der weiß, dass er seine toll behandelten Lingualfälle in fast perfektem Englisch vorträgt und die Zeit wie im Fluge vergeht, bis die Tagung dann um 13 Uhr in der VINOthek am Schlossgarten schon wieder endet.

Das lasse ich mir auf keinen Fall entgehen! **.kfo**

info

Die DGLO-Jahrestagung findet vom 20. bis 22. Januar in Stuttgart statt. Anmeldung und Information finden Sie im web unter www.dglo.org